

# Südschweden: Die Westküste Schonens und der berühmte Vogelzug in Falsterbo

---

16.-22.9.2019



Falsterbo Fyr © N. Teufelbauer

Exkursionsbericht Nr. 169

Erstellt von Norbert Teufelbauer

Wien, im Oktober 2019



## Inhalt

Reiseverlauf .....	1
Montag 16.9.....	1
Dienstag 17.9.....	2
Mittwoch 18.9.....	3
Donnerstag 19.9.....	4
Freitag 20.9.....	5
Samstag 21.9.....	7
Sonntag 22.9.....	8
Vogel der Reise.....	11
Teilnehmerliste .....	12
Systematische Vogelzug-Zählungen in Falsterbo.....	16
Artenliste .....	18
Vögel.....	18
Entenvögel.....	18
Hühnervögel.....	18
Lappentaucher.....	18
Ruderfüßer.....	18
Schreitvögel.....	19
Greifvögel.....	19
Falken.....	19
Rallen- und Kranichvögel.....	19
Schnepfen-, Möwen- und Alkenvögel.....	19
Tauben.....	20
Spechte.....	21
Sperlingsvögel.....	21
Andere Tiere.....	22
Artenliste Vögel: Zusammenfassung.....	23

## Reiseverlauf

### Montag 16.9.

Unsere kleine Reisegruppe trifft sich morgens um circa neun Uhr am Flughafen Wien Schwechat. Der Direktflug nach Göteborg verläuft planmäßig. Nach dem Abholen des Gepäcks übernehmen wir einen geräumigen VW-Bus von Europcar, in dem unser gesamtes Gepäck locker Platz hat. Schon kurz nach Mittag sind wir entlang der Küste auf der E6 nach Süden unterwegs. Südlich von Göteborg halten wir an einem Schnellimbiss und stärken uns mit Burgern und Pommes. Nach kurzer Weiterfahrt erreichen wir auch schon unser heutiges Beobachtungsgebiet, das Feuchtgebiet Getterön bei Varberg. Das Wetter ist sonnig, doch es weht ein recht starker Nordwestwind und so sind wir froh, dass am ersten Beobachtungsplatz, dem „Dammen“, ein Hide steht (Fågeltornsparkering). Hier beobachten wir windgeschützt die Vogelwelt dieses tollen Feuchtgebietes. Viele **Graugänse** und **Weißwangengänse** äsen hier und weit über 100 Limikolen sind zu sehen – neben vielen **Alpenstrandläufern** unter anderem auch **Sichelstrandläufer**, **Knutts**, **Sandregenpfeifer**, **Pfuhlschnepfen**, **Große Brachvögel** und **Grünschenkel**. Spektakulär ist ein diesjähriger **Wanderfalke**, den wir bei einer kurzen (erfolglosen) Flugjagd beobachten können. Später sehen wir, an der gleichen Stelle sitzend, einen adulten Wanderfalken.



Nachmittagsstimmung mit Weißwangengänsen in Getterön. © N. Teufelbauer

Nach längerer Beobachtungszeit suchen wir noch einige weitere Plätze auf der kleinen Halbinsel auf: Kilingatangen mit einem Blick in die Bucht Farehammarsviken, Sillahall mit Ausblick in den Balgöfjorden sowie weiter Inland einen Beobachtungsstand mit Blick auf Bassängen. Dort ist überall recht wenig erkennbar: Entweder wegen des Sonnenstandes oder wegen des starken Windes.

Am späten Nachmittag kehren wir daher nochmals zum ersten Beobachtungsplatz am Dammen zurück. Das entpuppt sich als eine sehr gute Entscheidung, denn von der Landseite im Osten fliegen stetig kleinere und größere **Kranichtrupps** ein, um auf den ausgedehnten Weiden des Feuchtgebietes zu landen – in Summe wohl mindestens eintausend Vögel! Schließlich brechen wir auf und erreichen nach wenigen Minuten Fahrt das Varbergs Kusthotell. Nach einem ausgezeichneten Abendessen sind alle rechtschaffen müde von dem langen Tag.

## Dienstag 17.9.

Wir brechen um acht morgens vom Hotel auf. Das erste Beobachtungsgebiet ist Morups Tånge südlich von Glommen, das wir nach einer halben Stunde Fahrt erreichen. Wir beobachten an der Bucht Korshamn, wo neben etlichen **Weißwangengänsen** auch die ersten zwei **Ringelgänse** schön zu sehen ist. Am Meer sehen wir **Kormorane** und **Krähenscharben**. Der stramme Wind erschwert das Beobachten, sodass wir ein paar hundert Meter nach Nordwesten zum Leuchtturm fahren. Im Schutz einiger Strandhütten beobachten wir weiter. Am Meer zieht eine **Dreizehenmöwe** nach Norden, ebenso einige **Basstölpel** und kurz sehen wir auch einen **Skua**. Einen kurzen Hagelschauer überstehen wir im Schutz der Strandhütten. Anschließend sehen wir noch einen weibchenfärbigen **Merlin**, der über uns hinwegfliegt und im reißenden Flug über die Wiesen zischt. Ein weiterer Hochseevogel bleibt leider unbestimmt; das Flugverhalten spricht für einen Eissturmvogel.

Der starke Wind bietet gute Bedingungen fürs sog. „Seawatching“, und daher brechen wir dann nach Süden auf. Ziel ist der legendäre Hafen von Båstad. Auf der Hafenmole finden wir hinter einem Container Windschutz und beobachten die Vögel in der Laholmsbukten. Richtige Hochseevögel sehen wir hier nicht, aber es ist trotzdem sehr artenreich: in der Bucht sind zwei männliche **Samnten** zu sehen, ebenso zwei **Trauerenten** und **Eiderenten**. Mehrfach überfliegen **Alpenstrandläufer** niedrig die Wellen, und weiters sehen wir einen Trupp **Sanderlinge**, zwei **Rotschenkel** und einen **Kiebitzregenpfeifer**. Am Hafen verzehren wir unsere Lunchpakete. In der Nähe wird an der Küstenbefestigung gearbeitet: ein Glücksfall für uns, denn das frisch ins Wasser gekippte Material und Erdreich ist Anziehungspunkt für einige spannende Arten. Zwei diesjährige **Zwergmöwen** sind hier auf Futtersuche, ebenso wie mehrere diesjährige Seeschwalben, die zunächst als nur „comic terns“ zu bestimmen sind. Mit Zeit, Fernrohr und Bestimmungsbuch können wir schließlich sowohl **Flusseeeschwalbe** als auch **Küstenseeschwalbe** sicher bestimmen. Danach stärken wir uns in einem nahen Hotel mit Kaffee und Kuchen.

Weiter geht es auf der E6/E20 nach Süden. Wir wollen die guten Seawatching-Bedingungen weiter nutzen, und machen daher in der nächsten großen Meeresbucht, Skälderviken, nochmals Halt. Bei Utvälinge südwestlich von Ängelholm wollen wir auf die Insel Sandön schauen, doch dichtes Schilf und hoher Wasserstand bieten nur einen eingeschränkten Blick. Wir beschäftigen uns mit der Bestimmung von Schwimmenten, und der erste **Seeadler** der Reise beeindruckt uns mit seiner Größe. Wir probieren es weiter westlich nochmals mit dem Seawatching. In der Ferne sehen wir auf der Halbinsel des Naturreservates Rönne einen großen **Weißwangenganstrupp**. Dorthin kommen wir nicht, aber etwas weiter westlich – kurz vor Farhult – finden wir eine winzige Hafenanlage mit gutem Blick in die Skälderviken (Sjömadvägen). Die Hafenanlage bietet Schutz vor dem stürmischen Wind, und das Meer einige spannende



Seawatching bei Farhult/Skälderviken. © N. Teufelbauer

Beobachtungen: wiederum sehen wir einige **Basstöpel** sowie zwei **Dreizehenmöwen**. Eine weit entfernte Raubmöwe muss unbestimmt bleiben, doch etwas später können wir eine diesjährige **Schmarotzerraubmöwe** beobachten: Einige Teilnehmer sehen sie sogar bei der Attacke auf eine der Dreizehenmöwen. In der Bucht schwimmen zwei diesjährige **Gryllteisten** und wir sehen einen adulten **Wandfalken**. Hier erleben wir auch den zweiten Hagelschauer des Tages. Schließlich müssen wir los und erreichen gegen 19:30 Uhr das Hotel Norregard in Falsterbo, das die Unterkunft für die restliche Reise sein wird. Ein weiteres ausgezeichnetes Abendessen beschließt einen weiteren langen Tag.

### Mittwoch 18.9.

Nach dem anstrengenden Vortag starten wir heute erst um neun Uhr. Unser lokaler Führer P-G Bentz trifft uns beim Hotel. Gemeinsam fahren wir zum ersten Mal hinaus an die Südspitze der Halbinsel, zum Falsterbo Fyr. Nach wie vor herrscht starker Nordwest- bis Westwind. Dieser beeinträchtigt den Vogelzug, doch wir wollen trotzdem einen ersten Eindruck von dem berühmten Platz bekommen.



Diesjähriger Sperber nach dem Beringen. © N. Teufelbauer

Wir sehen hunderte **Sperber**, die vom Wind unbeeindruckt scheinen. Sie fliegen, teilweise tatsächlich in Augenhöhe, die Halbinsel entlang bis zur Südspitze Naben, um dann den Überflug zum 25km entfernten Dänemark in Angriff zu nehmen. Die Statistik der Zugvogelzählungen weist für diesen Tag knapp 2.800 durchziehende **Sperber** aus! (alle Zahlen der Zählungen stehen in einem eigenen Kapitel weiter unten) Daneben sehen wir die ersten Trupps ziehender **Kleinvögel**. Beim Leuchtturm zeigt uns P-G gefangene und beringte Vögel: einen **Buchfink**, ein **Rotkehlchen** und einen diesjährigen **Sperber**.

Danach fahren wir ins Landesinnere, um uns dort verschiedene Beobachtungsplätze anzusehen. Den Start macht ein kleiner, künstlich angelegter Teich nördlich von Anderslöv (Börningestationsväg; Grönalund). Hunderte **Pfeifenten** und **Schnatterenten** suchen hier Nahrung. Ein **Silberreiher** ist zu sehen und ganz nah rüttelt ein **Turmfalke**. Immer wieder sind Greifvögel am Himmel: vor allem **Mäusebussarde** und **Rotmilane**. Mit lautem Trompeten landen vier **Kraniche** am Ufer, und kurz darauf ein weiterer kleiner Trupp – ein tolles Schauspiel! Hier verzehren wir unsere Lunchpakete, bevor es weitergeht ins Landesinnere. Wenige hundert Meter weiter stoppen wir an einem kleinen Parkplatz zwischen den Seen Havgårdssjön und Börningesjön. Die sanfte, eher offene Hügellandschaft hier erinnert ein wenig an das Weinviertel. In der Ferne kreisen mindestens drei **Seeadler**, und P-G entdeckt einen jungen **Steinadler**. Weiter geht es auf der Suche nach Greifvögeln über kleine Feldwege nach Norden/Nordosten. Nördlich von Kullaröd sitzen auf einem frisch bearbeiteten Feld mindestens 45 **Rotmilane**. Diese fliegen auf und sind dann überall in der Luft. Nun entdecken wir auch einen **Schwarzmilan**. Trupps von **Buchfinken**, **Dohlen** und **Bluthänflingen** sind ebenfalls am Feld zu sehen.

Im nahen Veberöd machen wir Halt an einer Tankstelle, um uns mit Kanelbullar und Kaffee zu stärken. Der nächste Stopp liegt am Südostufer des Krankesjön. Auf einem riesigen Beobachtungsturm haben wir einen tollen Ausblick auf den See, stehen allerdings auch voll im immer noch starken Wind. Auf einer kleinen Insel sehen wir einen **Kormoranschlafplatz**, der schon von einige hundert Individuen besetzt ist. Weit draußen am See entdeckt P-G zwei jagende **Raubseeschwalben** und einen **Fischadler**.



Kormoranschlafplatz am Krankesjön. © N. Teufelbauer

Am Parkplatz sehen wir noch einen Trupp **Schwanzmeisen** der nördlichen Unterart. Ganz in der Nähe liegen die Wiesen Vombsängar (östlich von Silvåkra) – unser letzter Stopp. Weit entfernt jagen zwei **Kornweihen**. Ein kapitaler **Hirsch** mit gut 30 Hirschkühen steht auf einer Wiese. Nach mehr als einer Stunde Fahrt, auf der wir einen Trupp **Weißstörche** sehen, erreichen wir frühabends unser Hotel in Falsterbo.

## Donnerstag 19.9.

Der Wetterbericht für heute verspricht einen nachlassenden Wind. Wir hoffen auf gute Vogelzugbedingungen und sind daher schon kurz vor sieben Uhr beim Falsterbo Fyr. Für das Frühstück belegen wir uns selbst Brote oder Weckerln vom Hotelbuffet, das gerade aufgebaut wird. Wir gehen zur Landzunge Nabben, von wo aus wir die kommenden Stunden einen beeindruckenden Vogelzug erleben können. Viele **Sperber** und einige **Kornweihen** ziehen schon am Morgen. Ein Highlight ist



Birdwatching in Nabben. © N. Teufelbauer

eine diesjährige **Steppenweihe**, die ebenfalls nach Dänemark zieht. Weit entfernt auf der Sandbank (Måkläppen) rastet ein **Sumpfläufer**. Hunderte **Rauchschwalben** ziehen (die Zugzählungen erfassen heute 2.700 Vögel), auch **Wiesenpieper** sind zahlreich vertreten (770). Einige **Baumpieper** sind auch noch unterwegs, daneben recht viele **Schafstelzen** sowie einige **Gebirgsstelzen**. Der in Thermoskannen mitgebrachte Kaffee ist eine dankbar angenommene Quelle für Wärme und

Munterkeit.

Gegen elf Uhr sind wir wieder zurück beim Hotel und fassen unsere Lunchpakete aus. Sofort geht es weiter, denn die strahlende Sonne am wolkenlosen Himmel verspricht ausgezeichnete Bedingungen für Greifvögel. Wir platzieren uns in der Südwestecke von Skanörs Ljung, der großen Heidefläche auf der Halbinsel. Die nächsten zwei Stunden sind ausgesprochen beeindruckend. Am Himmel sind ständig Trupps von kreisenden



Rotmilane und Schwarzmilane, Skanörs Ljung. © N. Teufelbauer

Greifvögeln zu sehen. Fast alle der größeren Vögel sind **Mäusebussarde** oder **Rotmilane** – die Zählung ziehender Vögel (ohne jene, die umkehren und in Schweden bleiben) erfassen 1.201 **Mäusebussarde** und 272 **Rotmilane**. Dazwischen ist ein stetiger Strom an Sperbern unterwegs (2.234 Individuen gezählt). Wir entdecken insgesamt drei **Raufußbussarde** sowie einige **Rohrweihen** und **Kornweihen**. Ein unvergleichliches Spektakel! „Dazwischen“ verzehren wir unsere Lunchpakete. P-G, der nur den Vormittag mit uns verbracht hat, verlässt uns hier.

Nach einiger Zeit gehen wir vom Parkplatz beim Campingplatz aus über die Küstenheide zu einem Beobachtungsplatz in der Nähe bei Ängsnäset. Weiterhin sind andauernd kreisende Greife zu sehen. Ein **Seeadler** präsentiert sich in der Luft. In der Bucht draußen sind hunderte **Höckerschwäne**, **Pfeifenten** sowie einzelne **Spießenten** zu beobachten. P-G ruft uns an: Über der Heide wurde ein kreisender Schelladler gemeldet. Die nächste Dreiviertelstunde ist von einer intensiven Suche nach dem Vogel geprägt. Letztlich mit unklarem Ausgang – wir sehen weit entfernt am anderen Ende der Heide einen niedrig über den Bäumen fliegenden, sehr dunklen Adler. Durch die große Entfernung und das Hitzeflimmern der Luft gelingt uns aber keine sichere Bestimmung. Gegen 16:30 Uhr wechseln wir mit dem Bus zu dem Punkt am Nordrand von Skanörs Ljung, wo wir den unbestimmten Adler zuletzt beobachten konnten. Die Nachsuche dort bleibt erfolglos. Beeindruckend ist aber der große Trupp **Weißwangengänse**, der hier an der Küste rastet (insgesamt ziehen hier im Herbst 300.000 bis 400.000 Vögel durch!). Bald fahren wir ins Hotel zurück, wo es heute ein früheres Abendessen gibt. Rechtschaffen müde gehen alle bald schlafen.

Nach einiger Zeit gehen wir vom Parkplatz beim Campingplatz aus über die Küstenheide zu einem Beobachtungsplatz in der Nähe bei Ängsnäset. Weiterhin sind andauernd kreisende Greife zu sehen. Ein **Seeadler** präsentiert sich in der Luft. In der Bucht draußen sind hunderte **Höckerschwäne**, **Pfeifenten** sowie einzelne **Spießenten** zu beobachten. P-G ruft uns an: Über der Heide wurde ein kreisender Schelladler gemeldet. Die nächste Dreiviertelstunde ist von einer intensiven Suche nach dem Vogel geprägt. Letztlich mit unklarem Ausgang – wir sehen weit entfernt am anderen Ende der Heide einen niedrig über den Bäumen fliegenden, sehr dunklen Adler. Durch die große Entfernung und das Hitzeflimmern der Luft gelingt uns aber keine sichere Bestimmung. Gegen 16:30 Uhr wechseln wir mit dem Bus zu dem Punkt am Nordrand von Skanörs Ljung, wo wir den unbestimmten Adler zuletzt beobachten konnten. Die Nachsuche dort bleibt erfolglos. Beeindruckend ist aber der große Trupp **Weißwangengänse**, der hier an der Küste rastet (insgesamt ziehen hier im Herbst 300.000 bis 400.000 Vögel durch!). Bald fahren wir ins Hotel zurück, wo es heute ein früheres Abendessen gibt. Rechtschaffen müde gehen alle bald schlafen.

## Freitag 20.9.

Morgens um sieben Uhr geht es los – wir marschieren wieder vor zur Landzunge Nabben, um dort den Vogelzug zu beobachten. Heute ist es bedeckt und etwas trüb, und die Aktivität wirkt schwächer. Frühmorgens sind kaum **Sperber** unterwegs, dafür aber viele **Buchfinken** (12.800 nach den standardisierten Zählungen) und **Bluthänflinge** (1.250). Auch etliche andere Singvogelarten können wir beobachten – meist müssen aber die Flugrufe für die Bestimmung ausreichen. Heute hören wir die ersten **Bergfinken**, und mehrfach ziehen **Erlenzeisige**. Wir widmen uns auch ausführlich den an der Spitze rastenden Vogelarten, u.a. **Brandseeschwalben** („Erwin“), **Ringelgänsen**, **Säbelschnäblern**, einer **Pfuhschnepfe** und einem **Dunklen Wasserläufer**. Draußen am Meer beobachten wir mehrfach ziehende **Eiderenten** – so wie die letzten und auch die kommenden Tage fast ausschließlich Männchen.

Um zehn Uhr haben wir eine Führung in der Falsterbo Fågelstation. Ein gutes Timing, denn es beginnt zu nieseln. In einem der historischen Leuchtturmhäuschen gibt uns eine Mitarbeiterin der Vogelwarte einen Überblick über die Arbeiten hier. Da sie ihre Ausführungen beim Urknall beginnt, zieht sich das Ganze etwas in die Länge. Die präsentierten Vögel werden von den meisten Teilnehmer/innen ausgiebig bestaunt: **Zaunkönig**, **Rotkehlchen**, **Gartenrotschwanz**, **Heckenbraunelle**, **Gartengrasmücke** und **Mönchsgrasmücke**. Überraschenderweise sind doch noch einige Langstreckenzieher unterwegs. Einige Teilnehmer/innen nehmen das Angebot an und besteigen gemeinsam die Leuchtturmspitze, die einen tollen Ausblick auf **Nabben** bietet. Danach holen wir unsere Lunchpakete und fahren mit P-G zu **Skanörs Ljung**. Dort machen wir bei dem Beobachtungsstand bei **Ängsnäset** Mittagsrast. In der Bucht können wir schön **Spießenten** beobachten. Auf der Heide äsen tausende **Weißwangengänse**.



Weißwangengänse  
auf Skanörs Ljung.  
© N. Teufelbauer

Nun geht es nach Osten. Zunächst halten wir bei **Anna's Bakeri**, um uns mit Kaffee und Kuchen zu verköstigen. Die Bäckerei und Konditorei scheint bei den Teilnehmer/innen gut bekannt zu sein, obwohl wir noch gar nicht hier waren. Danach fahren wir nach Osten an die Küste bei **Vellinge** – an der Küste wollen wir rastende Goldregenpfeifer sehen. Wir beobachten auf den Wiesen **Vellinge ängar** (**Eskilstorps ängaväg**) tausende **Weißwangengänse**. Zwei auffliegende Drosseln bleiben unbestimmt; vermutlich waren es Singdrosseln. Am Rückweg sehen wir mehrere hundert **Goldregenpfeifer** überfliegen. Einige landen überraschenderweise in einem Zwiebelfeld zwischen den schon zum Abtransport hergerichteten Zwiebelreihen. Wir klettern vorsichtig aus dem Bus und können die



recht nahen  
Vögel schön  
beobachten.  
Nach einem  
weiteren Stopp  
mit Blick auf  
die Wiesen  
fahren wir  
heim nach

Die „Zwiebelregenpfeifer“ bei Vellinge ängar. © N. Teufelbauer

Falsterbo. Das Abendessen bekommen wir heute im noblen Restaurant Skanörs Gästgivarergård. Die knapp drei Kilometer Distanz fahren wir mit dem Auto. Einer der Teilnehmer muss uns aus beruflichen Gründen leider schon heute Abend verlassen.

## Samstag 21.9.

Täglich grüßt die Landzunge Nabben – wieder starten wir um sieben Uhr unseren Marsch an die Spitze. Heute ist Wochenende und es sind viele Birdwatcher da. An der Landzunge stehen weit über 100 Beobachter/innen. Es ist bedeckt, aber nur schwach windig. Die Zugaktivität wirkt eher schwach, und so widmen wir uns ausgiebig den rastenden Vogelarten: wir sehen mehrere **Kiebitzregenpfeifer** – darunter einen noch weitgehend im Prachtkleid –, einen **Goldregenpfeifer**, einen **Sumpfläufer** und etliche **Spießenten** (die vielen Männchen sind alle noch im Schlichtkleid). Draußen am Meer ziehen hunderte **Eiderenten**. Ein **Wanderfalke** zieht nach Dänemark. Ein weiterer schlägt eine Krickente und frisst für wenige Minuten auf der Landzunge, bevor er ohne weitere Umstände abhebt und im Streckenflug niedrig über die Wellen in Richtung Dänemark verschwindet. Weit draußen rasten viele **Kegelrobben**, und ein großer Trupp **Brandseeschwalben** ist zu sehen. Viele **Wiesenpieper** ziehen.



Weißwangengänse bei Skanörs borg. © N. Teufelbauer

Schließlich gehen wir zum Falsterbo Fyr. Heute hat der Shop des Fågelstation geöffnet – man kann Vogelbücher erwerben und, viel wichtiger, es gibt selbst gemachte Kanelbullar (Zimtschnecken) und Kaffee. Erstaunt bemerken wir, dass man hier ausschließlich mit Bargeld bezahlen kann – weit- aus öfter war es so, dass unsere schwedischen Kronen abgelehnt wurden („Sorry, we are cash-free“).



Diesjähriger Rotfußfalke, Knösen. © N. Teufelbauer

Nach einem Zwischenstopp im Hotel (Lunchpakete abholen) fahren wir in den Nachbarort Skanör. Wir parken bei der Burgruine Skanörs borg. Eigentlich wollen wir auf die nördliche Landzunge Knösen wandern, doch es ist so viel los dass wir hier hängen bleiben. Tausende **Weißwangengänse** landen hier in der Wiese und im flachen Wasser. Ein **Gartenrotschwanz** jagt rund um die Ruine. Aus dem nahen Graben rufen eine **Beutelmeise** und ein **Teichhuhn**. Schließlich bleiben wir auch gleich für die Mittags-

pause hier. P-G ruft an – ganz in der Nähe ist ein diesjähriger **Rotfußfalke** gemeldet worden. Wir sehen den Vogel direkt von unserem Jausenplatz. Schließlich starten wir die Wanderung. Zunächst sehen wir zwei **Braunkehlchen**, da nun kommen wir dem Rotfußfalken sehr nahe – eine schöne Beobachtung! Etliche Birdwatcher kommen an um den Vogel zu „twitchen“. Nach ein paar Minuten kommt über die lokale Seltenheitsmeldeplattform die Information, dass der seit einigen Tagen in der Umgebung anwesende Schlangenadler über der Heide zu sehen ist. Die Birdwatcher sind damit im Nu alle wieder weg. Auch wir machen uns auf den Weg: Da der nun vorherrschende Sonnenschein gut für die Greifvogelbeobachtung ist, brechen wir die Wanderung ab und fahren zu Skanörs Ljung. Hier sind mindestens 150 Beobachter/innen postiert. Der Greifvogelzug ist spektakulär.



Birdwatcher an Skanörs Ljung (Ausschnitt). © N. Teufelbauer

Heute ziehen etliche **Raufußbussarde**, die wir schön sehen können. Es sind deutlich weniger **Rotmilane** unterwegs. Eine junge **Steppenweihe** überfliegt und wir sehen mindestens acht **Wanderfalken!** Das alles ist garniert von hunderten **Sperbern**. Wir bleiben bis nach 16 Uhr. Es taucht kein Adler mehr auf, außer einem einzelnen **Seeadler**. Wir beschließen den Tag früh und fahren zum Hotel. Abends sind wir zum Essen wieder im Skanörs Gästgifvaregård.

### Sonntag 22.9.

Heute herrscht dichter Nebel und es ist tatsächlich windstill – der Wind soll von Nordwest über Süd auf Ost drehen. Ein letztes Mal beginnen wir den Tag um sieben Uhr draußen auf der Landzunge. Zunächst bleiben wir beim Falsterbo Fyr stehen, denn die Sichtweite ist tatsächlich sehr bescheiden. Nicht einmal die etwa hundert Meter entfernte Küstenlinie können wir sehen. In der folgenden Stunde sehen wir einige wenige Arten (u. a. **Sperber** und **Kornweihe**), wir hören jedoch eine ganze Menge mehr Arten wie z. B. **Großer Brachvogel**,



Birdwatcher im Nebel, Parkplatz Falsterbo Fyr. © N. Teufelbauer

**Brandseeschwalbe, Graugans, Buchfink, Erlenzeisig, Kohlmeise, Fitis** oder **Bachstelze**. Der Nebel scheint nur bodennah zu sein, denn über uns können wir manchmal den blauen Himmel sehen. Daher gehen wir nach gut einer Stunde doch zur Landzunge **N a b b e n** vor. Doch die Aktivität bleibt eher bescheiden; die professionellen ZählerInnen haben kaum was zu tun und plaudern, jausnen oder beschäftigen sich mit ihren Smartphones. Daher brechen wir die Beobachtungen schließlich ab. Am Rückweg läuft uns eine **Waldmaus** buchstäblich über den Weg. Gegen 9:30 Uhr sind wir im **H o t e l** zurück. Eigentlich haben wir schon ausgecheckt, aber unsere Lunchpakete brauchen wir noch – und ein wenig Kaffee vom Frühstücksbuffet ist auch eine gute Sache.

Wir fahren nach Osten zur Landzunge **Lilla Hammars Näs**. Der Nebel beginnt sich zu lichten. Es ist weiterhin windstill und bald ist es komplett sonnig und sehr warm. Wir spazieren die Landzunge nach Norden. Auf den ausgedehnten Wiesen rasten hunderte **Wiesenpieper**. Dazwischen hören wir



Diesjähriger Seeadler, Lilla Hammars näs. © N. Teufelbauer

hie und da einen rufenden **Rotkehl-  
pieper**. Am spiegelglatten Meer sehen wir dutzende **Pfeifenten**. Unvermeidlich erscheinen uns mittlerweile die beeindruckend großen **Weißwangengans-Trupps**. Direkt über uns kreist ein junger **Seeadler**. Weit in der Ferne sehen wir riesige Vogelschwärme auffliegen. Es sind **Goldregenpfeifer**, die auf den vorgelagerten Inseln Näsholmarna rasten. Eine sehr grobe Schätzung ergibt mindestens 5.000, wahrscheinlich aber sogar gegen

10.000 Vögel! Ein Teil unserer Gruppe geht bis zur Spitze und kann die Vögel

dort näher beobachten: Sie fliegen immer wieder auf, fliegen dann in richtiggehenden Wolken umher (ähnlich wie Starenschwärme bei uns), um dann nach und nach wieder zu landen. Allein der Landevorgang des gesamten Trupps dauert mehrere Minuten. Viele hundert **Kiebitze** sind hier auch zu sehen, sowie ein einzelner **Kiebitzregenpfeifer**.



Goldregenpfeifer, Lilla Hammars näs (kleine Ausschnitte!). © N. Teufelbauer

Während wir hier beobachten erhält der Reiseleiter die Meldung, dass einer der inzwischen zwei in Schonen anwesenden Schelladler über die Heide Richtung Leuchtturm zieht. Es folgen weitere Meldungen direkt aus dem Ort Falsterbo/Skanör. Den haben wir leider verpasst! Langsam neigt sich unsere Beobachtungszeit zu Ende. Wir treffen uns alle beim geparkten Bus wieder. Da noch eine halbe Stunde Zeit bleibt, beschließen wir hier unsere Mittagsrast zu machen. Kaum haben wir aufgegessen kommt die Meldung, dass der Schelladler über den Falsterbo Kanal wieder zurück nach Osten fliegt – offensichtlich traut er sich die Meeresüberquerung heute nicht zu. Wenn der Vogel weiter nach Osten fliegt, dann könnte sich unser Rückweg vom Parkplatz mit seiner Zugroute kreuzen... Wir brechen flott auf, um für ein paar Minuten unser Glück zu versuchen. Und siehe da – eine Teilnehmerin entdeckt aus dem fahrenden Bus drei kreisende Greifvögel. Einer sieht recht groß und sehr dunkel aus. Wir steigen schnell aus und tatsächlich: es ist ein immaturer **Schelladler**! Der Vogel kreist kurz direkt über uns, fliegt ein paar hundert Meter nach Osten, kreist nochmals kurz und fliegt dann ab. Alle sind beeindruckt von dem tollen Vogel und den glücklichen Beobachtungsumständen. Übrigens: knapp zwei Stunden später wird auch der anwesende Schlangenanadler als nach Osten ziehend gemeldet – mit etwas mehr Zeit und (noch mehr) Glück hätten wir auch den an derselben Stelle beobachten können...

Sehr zufrieden besteigen wir den Bus und fahren Richtung Flughafen Malmö. Unterwegs wird der Bus vollgetankt. Nach kurzer Suche finden wir den Autoverleih am Flughafen, wo wir den Bus gegen 13:45 Uhr abgeben. Mit einem Kleinbus werden wir von hier zum Flughafen Kopenhagen gefahren – selber zu fahren hat uns die Mietwagenfirma nicht gestattet. Über die berühmte Brücke über den Öresund (Öresundsbron) geht es nach Dänemark. Unterwegs sehen wir über dem spiegelglatten Meer mehr als tausend große Vögel fliegen. Es ist leider zu weit weg und zu wackelig, um diese sicher zu bestimmen (die Vermutung des Reiseleiters ist Ringelgans). Gegen 15:45 Uhr sind wir am Flughafen Kopenhagen angekommen. Eine weitere Teilnehmerin verlässt uns hier – sie bleibt noch ein paar Tage. Wir haben viel Zeit zum Einchecken und entspannen, bevor wir um 17:45 abfliegen. Pünktlich sind wir in Wien und eine ereignisreiche Woche geht zu Ende.

## Vogel der Reise

Platz	Art		Punkte
1.	Större skrikörn	Schelladler	18
2.	Rödglada	Rotmilan	12
3.	Ljungpipare	Goldregenpfeifer	11
4.	Vitkindad gås	Weißwangengans	9
5.	Havssula	Basstölpel	7
	Sparvhök	Sperber	7
	Järnsparv	Heckenbraunelle	7
8.	Svartsnäppa	Dunkler Wasserläufer	5
	Fjällvråk	Raufußbussard	5
10.	Aftonfalk	Rotfußfalke	4
	Rödstrupig piplärka	Rotkehlpieper	4
	Gransångare	Zilpzalp	4
13.	Ärtsångare	Klappergrasmücke	3
14.	Myrsnäppa	Sumpfläufer	2
	Stjärtmes	Schwanzmeise	2
16.	Prutgås	Ringelgans	1
	Ejder	Eiderente	1
	Dvärgmåå	Zwergmöwe	1
	Kentsk tärna	Brandseeschwalbe	1

(Nennung der Top-5, erste Stelle = 5 Punkte, letzte Stelle = 1 Punkt; 7 abgegebene Wertungen;  
von einer Person wurde keine Art für den 5. Platz genannt)

**Reiseleiter und Fahrer:** Norbert Teufelbauer

**Lokale Reiseleitung:** P-G Bentz



© N. Teufelbauer



© P-G Bentz



© K.E. Zimmer, N. Teufelbauer



Grünschenkel, Kiebitz und Pfuhschnepfe in Getterön.



Hagel beim Seawatching bei Farhult. © 2x N. Teufelbauer



Rastende Kraniche bei Anderslöv.



Innenhof des Hotel Norregard/Falsterbo. © 2x N. Teufelbauer



Warzenbeißer-Weibchen bei der Eiablage, Ängsnäset.



Weißwangengänse, Ängsnäset. © 2x N. Teufelbauer



Weißwangengänse, Ängsnäset.



Cash only, Falsterbo Fågelstation. © 2x N. Teufelbauer



Weißwangengänse, Skanörs borg. © N. Teufelbauer



Raufußbussard, Skanörs Ljung.



Falsterbo Fyr im Nebel. © 2x N. Teufelbauer



Waldmaus, Nabben.



Kraniche, Lilla Hammars näs. © 2x N. Teufelbauer

## Systematische Vogelzug-Zählungen in Falsterbo

Tagessummen der Zugvogelzählungen in Nabben für jene Tage, an denen wir dort beobachtet haben. Zählungen durchgeführt von der Falsterbo Fågelstation, siehe <https://www.falsterbofagelstation.se/>.

Art	Mi 18.9.	Do 19.9.	Fr 20.9.	Sa 21.9.	So 22.9.
Höckerschwan	12	7	6	6	
Graugans	70	60	50		
Weißwangengans	50	4.110	1.240	2.380	
Ringelgans	3.040	120	40	10	
Pfeifente	1.890	580	380	250	30
Krickente	200	10	70	20	
Spießente	130	30	15	40	
Löffelente	6				
Reiherente	18	20			
Eiderente	80	780	2.970	3.450	
Trauerente	16.540	2.210	2.470	940	
Samtente	139		49	55	
Schellente				15	
Mittelsäger	210	70	120	90	
Sterntaucher	188	23	14	46	
Prachtaucher	2	4	4	6	
Haubentaucher		2		3	
Rothalstaucher			1	4	
Eissturmvogel	1				
Basstölpel	2	2			
Silberreiher	5			2	1
Graureiher	13	5	3		
Weißstorch		7			
Wespenbussard	9	16		16	9
Schwarzmilan		10		1	2
Rotmilan	2	272		15	106
Seeadler		7			
Rohrweihe	19	18	1	9	10
Kornweihe	23	30	1	14	5
Steppenweihe	5	1		1	
Sperber	2.790	2.234	163	530	617
Mäusebussard	37	1.201		276	27
Raufußbussard	1	4		22	19
Fischadler	2	5	1		
Turmfalke	26	22	4	23	67
Merlin	18	8	2	14	2
Baumfalke				1	
Wanderfalke	4	7	1	8	3
Kranich		380			16
Sandregenpfeifer	38	11	2	5	
Goldregenpfeifer	25	16			
Kiebitzregenpfeifer	13	15	5	2	
Knutt	51	24	27	16	
Sanderling	2				
Alpenstrandläufer	530	60	80	110	
Sumpfläufer		1			
Kampfläufer	1	8			1
Bekassine	11				
Pfuhschnepfe	19	4	1		
Großer Brachvogel	7				
Dunkler Wasserläufer	6			1	
Grünschenkel	2			2	
Schmarotzerraubmöwe	3		2	3	
Falkenraubmöwe			1		

Art	Mi 18.9.	Do 19.9.	Fr 20.9.	Sa 21.9.	So 22.9.
Zwergmöwe			3		
Lachmöwe	310	126	68	48	3
Sturmmöwe	106	52	93	48	2
Heringsmöwe	6		2	3	
Raubseeschwalbe				2	
Flusseeeschwalbe			1	1	
Fluss-/Küstenseeschwalbe	10		4		
Zwergseeschwalbe	1				
Trottellumme	1				
Gryllteiste			1		
Hohltaube	620	950	80	17	130
Ringeltaube		70			
Heidelerche		3			10
Uferschwalbe	7	29	16	64	4
Rauchschwalbe	1.510	2.700	690	4.340	1.250
Mehlschwalbe	3	6	3	10	4
Baumpieper	75	55	20	35	30
Wiesenpieper	1.320	770	740	2.810	620
Rotkehlpieper		1			
Strandpieper	5	5	2	4	2
Schafstelze	380	310	110	60	6
Gebirgsstelze	19	28	7	5	10
Bachstelze	46	62	103	101	25
Heckenbraunelle		5		2	11
Raubwürger		1			
Star	970	340	770	20	20
Buchfink/Bergfink	21.700	9.700	12.800	2.640	700
Girlitz		1			
Stieglitz		15	20	43	30
Erlenzeisig	5	100	30	570	15
Bluthänfling	260	530	1.250	50	30
Rohrhammer	4	86	29	33	15
<b>Summe</b>	<b>53.598</b>	<b>28.339</b>	<b>24.565</b>	<b>19.292</b>	<b>3.832</b>

## Artenliste

### Vögel

Abkürzungen: ad adult, ca circa, dj diesjährig, ex Exemplare, imm immatur, juv Jungvogel, m Männchen, min mindestens, PK Prachtkleid, SK Schlichtkleid, wf weibchenfärbig, ua unter anderem, üf überfliegend.

### Entenvögel

#### Höckerschwan *Cygnus olor*

16.9. ca 6 Getterön; 17.9. ca10 Skälderviken/Sandön; 18.9. ca100 Krankesjön, Falsterbo Fyr; 19.9. ua 100erte Ängsnäset; 20.-22.9. hunderte

#### Graugans *Anser anser*

16.9. hunderte, darunter auch 2 Hausgänse Getterön; 17.-22.9. täglich viele

#### Streifengans *Anser indicus*

16.9. 1 Getterön

#### Kanadagans *Branta canadensis*

16.9. min 50 Getterön; 19.9. ca15 Nabben; 20.9. 1 Skanörs Ljung, 1 Fahrt, 1 Vellinge ängar; 22.9. ca25 Lilla Hammars Näs

#### Weißwangengans *Branta leucopsis*

16.9. viele hundert Getterön; 17.9. mehrere 1.000 Skälderviken/Farhult; 18.9. viele; 19.9. viele fliegend, ca1.000 rasten Nordrand Skanörs Ljung; 20.9. tausende; 21.9. einige 1.000 Skanörs borg/Knösen; 22.9. etliche 100 Lilla Hammars Näs

#### Ringelgans *Branta bernicla*

17.9. 2 Morups Tånge/Korshamn; 18.9. 5 Falsterbo Fyr; 19.9. 5 Nabben; 20.9. min3 Nabben; 21.9. 3 Nabben

#### Brandgans *Tadorna tadorna*

19.-21.9. einige Nabben

#### Pfeifente *Anas penelope*

17.9. ca25 Morups Tånge/Korshamn; 18.9. ca100 N Anderslöv; 19.9. viele Nabben; 20.9. viele; 21.9. viele Nabben, Skanörs borg/Knösen; 22.9. einige 100 Lilla Hammars Näs

#### Schnatterente *Anas strepera*

16.9. ca 30 Getterön; 17.9. ca10 Skälderviken/Sandön; 18.9. ca100 N Anderslöv, 100-200 Krankesjön; 19.9. viele Nabben; 20.9. einige Nabben; 21.9. 1 Nabben

#### Krickente *Anas crecca*

16.9. hunderte Getterön; 17.9. mehrfach; 18.-22.9. viele

#### Stockente *Anas platyrhynchos*

16.9. hunderte Getterön; 17.-22.9. täglich etliche

#### Spießente *Anas acuta*

16.9. 1-2 Getterön; 17.9. 1wf Skälderviken/Sandön; 19.9. ca5 Ängsnäset; 20.9. min5 Ängsnäset, Nabben; 21.9. min18 Nabben (viele davon m)

#### Löffelente *Anas clypeata*

16.9. 300-400 Getterön; 18.9. einige N Anderslöv; 19.9. Ängsnäset; 20.9. 1 Nabben; 21.9. 1 Nabben

#### Tafelente *Aythya ferina*

18.-22.9. wenige Falsterbo Fyr/Nabben

#### Bergente *Aythya marila*

18.9. 1dj m Falsterbo Fyr

#### Reiherente *Aythya fuligula*

17.9. ca20 Skälderviken/Sandön; 19.-22.9. wenige Falsterbo Fyr/Nabben

#### Eiderente *Somateria mollissima*

16.9. einzelne am Meer Getterön; 17.9. mehrfach; 18.9. ; 19.9. ; 20.9. mehrfach 50-100 ziehend Nabben; 21.9. hunderte ziehend Nabben

#### Trauerente *Melanitta nigra*

17.9. 2 Båstad; 19.9. ca15 (davon 2m) Nabben

#### Samtente *Melanitta fusca*

17.9. 2m Båstad

#### Schellente *Bucephala clangula*

16.9. 1wf Getterön; 17.9. einzelne wf; 18.-22.9. wenige Falsterbo Fyr/Nabben

#### Mittelsäger *Mergus serrator*

16.9. 1m SK Getterön; 17.9. ca15 Skälderviken/Sandön; 18.9. Falsterbo Fyr; 19.9. einige; 20.9. einige Nabben; 21.9. wenige Nabben; 22.9. einige Lilla Hammars Näs

#### Gänsesäger *Mergus merganser*

16.9. 1wf Getterön

### Hühnervögel

#### Fasan *Phasianus colchicus*

18.9. 1 Fahrt; 20.9. 2x10 Vellinge ängar

### Lappentaucher

#### Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*

18.-22.9. wenige Falsterbo Fyr/Nabben

#### Haubentaucher *Podiceps cristatus*

18.9. einige Krankesjön; 22.9. ca3 Lilla Hammars Näs

### Ruderfüßer

#### Basstölpel *Sula bassana*

17.9. einige Morups Tånge/Korshamn, Skälderviken/Farhult

**Kormoran *Phalacrocorax carbo***

16.9. einige Getterön; 17.9.; 18.9. ua hunderte Krankesjön; 19.-22.9. hunderte Nabben

**Krähenscharbe *Phalacrocorax aristotelis***

17.9. ca10 Morups Tånge

**Schreitvögel****Graureiher *Ardea cinerea***

16.9. min 2 Getterön; 17.9. einzelne Skälderviken/Sandön, Skälderviken/Farhult; 18.-22.9. täglich

**Weißstorch *Ciconia ciconia***

18.9. 7+4 fliegend Fahrt; 19.9. Sziehend Skanörs Ljung

**Greifvögel****Wespenbussard *Pernis apivorus***

21.9. 1ziehend Skanörs Ljung

**Schwarzmilan *Milvus migrans***

18.9. 1 N Kullaröd; 19.9. mehrmals 1 Skanörs Ljung

**Rotmilan *Milvus milvus***

17.9. 2mal 1 Fahrt; 18.9. oftmals, einmal ca45 N Kullaröd; 19.9. hunderte kreisend Skanörs Ljung, einzelne Nabben; 20.9. ; 21.9. wenige ziehend Skanörs Ljung; 22.9.

**Seeadler *Haliaeetus albicilla***

17.9. 1 1./2.Kleid Skälderviken/Sandön, 1ad Skälderviken/Farhult; 18.9. mehrfach 1-3ex; 19.9. mehrere Beobachtungen 1ad, 1 1. Kleid; 21.9. 1imm Nabben; 22.9. 1dj Lilla Hammars Näs

**Rohrweihe *Circus aeruginosus***

16.9. 1wf, 1m Getterön; 18.9. 1m ziehend Falsterbo Fyr, 1 Vombs ängar; 19.9. 1w mehrfach 1m Skanörs Ljung; 21.9. einige ziehend Skanörs Ljung; 22.9. kreisend Lilla Hammars Näs

**Kornweihe *Circus cyaneus***

18.9. 1m N Anderslöv, 2wf Vombs ängar; 19.9. einige ziehend Nabben, ca15 Skanörs Ljung; 21.9. 1ziehend Skanörs Ljung, mehrere Skanörs Ljung; 22.9. 1 im nebel ziehend Falsterbo Fyr/Nabben, 1 Lilla Hammars Näs

**Steppenweihe *Circus macrourus***

19.9. 1dj ziehend Nabben; 21.9. 1wf Skanörs Ljung

**Sperber *Accipiter nisus***

17.9. Fahrt; 18.9. hunderte ziehend Falsterbo Fyr; 19.9. viele hundert ziehend Nabben, Skanörs Ljung; 20.9. viele ziehend; 21.9.viele am späteren Vormittag ziehend Nabben, Skanörs Ljung; 22.9. im Nebel ziehend Falsterbo Fyr/Nabben

**Mäusebussard *Buteo buteo***

16.9. mehrere Fahrt; 17.9. mehrfach, 1mal 20 kreisend Fahrt; 19.9. hunderte ziehend Skanörs Ljung; 20.9. ; 21.9. viele Skanörs Ljung; 22.9.

**Raufußbussard *Buteo lagopus***

19.9. 1ad, 1dj 1 Skanörs Ljung; 21.9. in Summe 20-30 kreisend Skanörs Ljung

**Schelladler *Aquila clanga***

22.9. 1 älterer imm kurz nach Abfahrt von Lilla Hammars Näs

**Steinadler *Aquila chrysaetos***

18.9. 1dj Havgårdssjön/Böringesjön

**Fischadler *Pandion haliaetus***

18.9. 1 Krankesjön

**Falken****Turmfalke *Falco tinnunculus***

17.9. etliche Fahrt; 18.9. viele (die meisten werden auch ziehen); 19.-22.9. einige

**Baumfalke *Falco subbuteo***

17.9. 1 Fahrt; 21.9. 1 ziehend Skanörs Ljung

**Rotfußfalke *Falco vespertinus***

21.9. 1dj jagend Skanörs borg/Knösen

**Wanderfalke *Falco peregrinus***

16.9. 1dj, 1ad Getterön; 17.9. 1ad Skälderviken/Farhult; 19.9. 1 ziehend Nabben; 21.9. 1ad frisst Krickente und zieht dann Nabben, 8 (ad und dj) ziehend Skanörs Ljung

**Merlin *Falco columbarius***

17.9. 1wf mml; 18.9. 1wf Falsterbo Fyr; 20.9. 1 Vellinge ängar

**Rallen- und Kranichvögel****Wasserralle *Rallus aquaticus***

18.-22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Teichhuhn *Gallinula chloropus***

16.9. 1 Getterön; 21.9. 1 Skanörs borg/Knösen

**Blässhuhn *Fulica atra***

17.9. 1 Skälderviken/Sandön ; 18.9. mehrfach; 19.9. ; 20.9. ; 21.9.

**Kranich *Grus grus***

16.9. min 1.000 Schlafplatzflug Getterön; 18.9.ca35 N Anderslöv; 20.9. 2 Vellinge ängar; 22.9. ca35 (ad und juv) üf Lilla Hammars Näs

**Schnepfen-, Möwen- und Alkenvögel****Austernfischer *Haematopus ostralegus***

16.9. 1 Getterön; 17.9. mehrfach 1; 21.9. 1dj Nabben

**Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta***

19.-21.9. einige Nabben

**Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula***

16.9. ca 30 Getterön; 17.9. ; 22.9. 4 Lilla Hammars Näs

**Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria***

16.9. 2 PK Getterön; 19.9. 1 Nabben; 20.9. 400-500 Vellinge ängar; 21.9. 1 Nabben, einige Skanörs borg/Knösen; 22.9. 5.000-10.000 Lilla Hammars Näs

**Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola***

17.9. 1 Båstad ; 19.9. 2 Nabben; 21.9. 1PK 5SK Nabben; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben, 1 Lilla Hammars Näs

**Kiebitz *Vanellus vanellus***

16.9. viele hundert Getterön; 18.9. ; 20.9. ; 21.9. wenige Nabben, Skanörs borg/Knösen; 22.9. ca1.000 Lilla Hammars Näs

**Knutt *Calidris canutus***

16.9. 5-10 Getterön; 17.9. 2 Morups Tånge/Korshamn

**Sanderling *Calidris alba***

17.9. ca10 üf Båstad

**Alpenstrandläufer *Calidris alpina***

16.9. ca100, davon 1 im PK Getterön; 17.9. mehrfach kleine Trupps; 19.9. 1trupp Nabben; 21.9. ca 30 Nabben

**Sumpfläufer *Limicola falcinellus***

19.9. 1dj Nabben; 21.9. 1dj Nabben

**Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea***

16.9. 2dj Getterön

**Bekassine *Gallinago gallinago***

18.9. 1 N Anderslöv, 1 Vombs ängar; 21.9. 1 Skanörs borg/Knösen

**Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica***

16.9. min15 Getterön; 17.9. ca10 Skälderviken/Farhult; 19.9. einige Nabben; 20.9. 1 Nabben; 21.9. 2 Nabben; 22.9. 1 Falsterbo Fyr/Nabben

**Großer Brachvogel *Numenius arquata***

16.9. 10-15 Getterön; 17.9. Morups Tånge/Korshamn Skälderviken/Farhult; 18.9. 1dj Falsterbo Fyr; 19.9. 1 rufend Nabben; 20.9. mehrfach; 21.9. einige Nabben, ca25 Skanörs borg/Knösen; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus***

18.9. 1 Falsterbo Fyr; 19.9. 4 Nabben; 20.9. 1 Skanörs Ljung, 1 Nabben; 21.9. 1 Skanörs borg/Knösen, 1rufend über dem Hotel; 22.9. jeweils 1 Falsterbo Fyr/Nabben, Lilla Hammars Näs

**Rotschenkel *Tringa totanus***

17.9. 2mal 1 Båstad , Skälderviken/Farhult

**Grünschenkel *Tringa nebularia***

16.9. min2 Getterön; 19.9. 1 Nabben, 1 Nordrand Skanörs Ljung; 20.9. ; 21.9. mehrfach 1; 22.9. 1 Lilla Hammars Näs

**Waldwasserläufer *Tringa ochropus***

19.9. 1 rufend Ängsnäset

**Bruchwasserläufer *Tringa glareola***

20.9. 1rufend Nabben

**Schmarotzerraubmöwe *Stercorarius parasiticus***

17.9. 1 Skälderviken/Farhult

**Skua *Stercorarius skua***

17.9. 1 Morups Tånge/Leuchtturm

**Lachmöwe *Larus ridibundus***

16.-22.9. täglich

**Sturmmöwe *Larus canus***

16.9. 2-3mal 1, eine davon dj Getterön; 17.9. mehrfach 1dj; 18.9. 1dj Falsterbo Fyr; 20.9. 2-3dj Nabben; 21.9. 1ad SK 1-2dj Nabben

**Heringsmöwe *Larus fuscus***

16.9. einzelne ad Getterön

**Silbermöwe *Larus argentatus***

16.-22.9. täglich

**Mantelmöwe *Larus marinus***

16.-22.9. täglich

**Dreizehenmöwe *Rissa tridactyla***

17.9. 1dj Morups Tånge/Korshamn, 2dj1ad Skälderviken/Farhult

**Zwergmöwe *Hydrocoloeus minutus***

17.9. 2dj Båstad

**Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis***

17.9. 1 Skälderviken/Farhult; 18.9. 1 Falsterbo Fyr; 19.9. ca20 Nabben, Ängsnäset; 20.9. 15-20 Nabben, ca30 Ängsnäset; 21.9. min200 Nabben; 22.9. ad und juv rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Raubseeschwalbe *Sterna caspia***

18.9. 2 Krankesjön

**Flusseeschwalbe *Sterna hirundo***

17.9. min 1dj Båstad , 1dj Skälderviken/Farhult

**Küstenseeschwalbe *Sterna paradise***

17.9. min 2dj, davon eine beringt Båstad; 20.9. 1dj Ängsnäset

**Gryllteiste *Cepphus grille***

17.9. 2mal 1dj Skälderviken/Farhult

**Tauben****Straßentaube *Columba livia forma domestica***

16.9. Getterön; 17.9.; 18.9.

**Hohltaube *Columba oenas***

18.9. einige ziehend Falsterbo Fyr; 19.9. einige Trupps ziehend Nabben; 20.9. wenige; 22.9. 3 Lilla Hammars Näs

**Ringeltaube *Columba palumbus***

16.-18.9. täglich ; 19.9. einige Trupps ziehend Nabben; 20.-22.9. täglich

**Türkentaube *Streptopelia decaocto***

21.9. 1 Skanörs borg/Knösen

**Spechte****Grünspecht *Picus viridis***

21.9. 1 Skanörs Ljung

**Buntspecht *Dendrocopos major***

18.9. 1üf Krankesjön

**Sperlingsvögel****Feldlerche *Alauda arvensis***

16.9. 1 Getterön; 19.9. rufend Nabben; 20.9. 2 Nabben; 21.9. 1 Nabben, 1 Skanörs borg/Knösen; 22.9. etliche Lilla Hammars Näs

**Uferschwalbe *Riparia riparia***

18.9. 1 Krankesjön; 19.9. ca3 ziehend Nabben; 20.9. 1 Nabben; 21.9. 1 Nabben

**Rauchschwalbe *Hirundo rustica***

16.9. ca 5 Getterön; 17.9. ; 19.9. viele hundert ziehend Nabben; 20.9. viel weniger als am Vortag ziehend Nabben; 22.9.

**Baumpieper *Anthus trivialis***

18.9. 1rufend Hotel, mehrere ziehend Falsterbo Fyr; 19.9. einige ziehend Nabben; 20.9. einige ziehend Nabben; 21.9. 1 Nabben; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Wiesenpieper *Anthus pratensis***

16.9. einzelne rufend Getterön; 17.9. ; 18.9. viele Falsterbo Fyr; 19.9. hunderte ziehend Nabben; 20.9. viele ziehend Nabben; 21.9. viele ziehend Nabben; 22.9. hunderte Lilla Hammars Näs

**Rotkehlpieper *Anthus cervinus***

22.9. einzelne Lilla Hammars Näs

**Strandpieper *Anthus petrosus***

17.9. 1rufend Båstad

**Schafstelze *Motacilla flava***

18.9. 2rufend Falsterbo Fyr; 19.9. etliche ziehend Nabben; 20.9. etliche ziehend Nabben; 21.9. einige ziehend Nabben, Skanörs borg/Knösen; 22.9. einige ziehend Falsterbo Fyr/Nabben, Lilla Hammars Näs

**Gebirgsstelze *Motacilla cinerea***

18.9. 1 Hotel; 19.9. einige ziehend Nabben; 20.9. einzelne ziehend Nabben; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Bachstelze *Motacilla alba***

16.9. Getterön; 18.9. ; 19.9. etliche (ziehend?) Nabben; 20.9. ; 21.9. ; 22.9.

**Zaunkönig *Troglodytes troglodytes***

19.9. 1 Nordrand Skanörs Ljung; 20.9. 1 Führung Fågelstation; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Heckenbraunelle *Prunella modularis***

19.9. einige rufend Nabben; 20.9. 1 Führung Fågelstation; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Rotkehlchen *Erithacus rubecula***

19.9. 1rufend Nabben; 20.9. 1 Führung Fågelstation; 22.9. 1 Falsterbo Fyr/Nabben, 1 Lilla Hammars Näs

**Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus***

20.9. 1 Führung Fågelstation; 21.9. 1wf Skanörs borg/Knösen

**Braunkehlchen *Saxicola rubetra***

19.9. 3 Nabben, 1 Skanörs Ljung; 21.9. 2 Skanörs borg/Knösen; 22.9. 1 Falsterbo Fyr/Nabben

**Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe***

17.9. 1 Morups Tånge/Korshamn; 21.9. 2 Nabben

**Amsel *Turdus merula***

16.9. Getterön; 19.9. 1 beim Hotel

**Klappergrasmücke *Sylvia curruca***

22.9. 1 Lilla Hammars Näs

**Gartengrasmücke *Sylvia borin***

20.9. 1 Führung Fågelstation

**Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla***

20.9. 1 Führung Fågelstation

**Zilpzalp *Phylloscopus collybita***

18.9. mehrere Hotel, 1 Krankesjön; 19.9. einige rufend Nabben; 20.9. etliche rufend, 1 Führung Fågelstation; 21.9. viele rufend; 22.9. viele rufend

**Fitis *Phylloscopus trochilus***

18.9. 1rufend; 22.9. 1rufend Falsterbo Fyr/Nabben

**Schwanzmeise *Aegithalos caudatus caudatus***

18.9. 8ex Krankesjön

**Blaumeise *Parus caeruleus***

18.9. 1; 19.9. 1 Nabben

**Kohlmeise *Parus major***

19.9. 1 Skanörs Ljung; 22.9. 1 Falsterbo Fyr/Nabben

**Beutelmeise *Remiz pendulinus***

21.9. 1 Skanörs borg/Knösen

**Elster *Pica pica***

16.-22.9. täglich

**Dohle *Corvus monedula***

16.9. ca 300 üf Getterön; 17.-22.9. täglich

**Saatkrähe *Corvus frugilegus***

17.-20.9. täglich; 22.9.

**Aaskrähe/Nebelkrähe *Corvus corone cornix***

16.-22.9. täglich

**Kolkrabe *Corvus corax***

18.9. mehrfach 1-2 beim Greifvogelbeobachten

**Star Sturnus vulgaris**

16.9. Getterön; 17.9. ; 18.9. ; 19.9. einige ziehend Nabben; 20.9. einige Trupps ziehend Nabben; 21.9.

**Hausperling Passer domesticus**

17.9. Båstad

**Feldsperling Passer montanus**

16.9. 2 Getterön; 17.9. Morups Tånge/Korshamn; 19.9. ca50 Nabben; 20.9. Nabben; 21.9. Nabben; 22.9. ca15 Falsterbo Fyr/Nabben

**Buchfink Fringilla coelebs**

17.9. rufend Morups Tånge/Korshamn; 18.9. ziehend Falsterbo Fyr, größerer Trupp N Kullaröd; 19.9. etliche Trupps Nabben; 20.9. viele ziehend Nabben; 21.9. ziehend Nabben; 22.9. ziehend Falsterbo Fyr/Nabben

**Bergfink Fringilla montifringilla**

20.9. 2mal 1 ziehend Nabben; 22.9. min3 Falsterbo Fyr/Nabben

**Grünling Carduelis chloris**

19.9. einzelne Nabben; 20.9. einige Nabben

**Stieglitz Carduelis carduelis**

18.9. ; 19.9. einige Trupps Nabben; 22.9. Lilla Hammars Näs

**Erlenzeisig Carduelis spinus**

18.9. rufend Falsterbo Fyr, 1Krankesjön; 19.9. einzelne Nabben; 20.9. einige ziehend Nabben; 21.9. viele ziehend Nabben

**Bluthänfling Carduelis cannabina**

16.9. min10 Getterön; 17.9. ca10 Morups Tånge/Korshamn; 18.9. Trupp beim Greifvogelbeobachten; 19.9. mehrere Trupps Nabben; 20.9. viele ziehend Nabben; 21.9. ; 22.9. Lilla Hammars Näs

**Berghänfling Acanthis flavirostris**

21.9. 1rufend Skanörs borg/Knösen

**Goldammer Emberiza citrinella**

18.9. 1

**Rohrammer Emberiza schoeniclus**

18.9. 1 Falsterbo Fyr; 19.9. 1 Nabben; 20.9. 1 Nabben; 21.9. 1 Nabben; 22.9. 1 Falsterbo Fyr/Nabben, 1 Lilla Hammars Näs

**Andere Tiere****Warzenbeißer Decticus verrucivorus**

19.9. 1w bei der Eiablage Skanörs Ljung

**Admiral Vanessa atalanta**

Viele (ziehend) Skanörs Ljung

**Waldmaus Apodemus sylvaticus**

22.9. 1 Jungtier Falsterbo Fyr/Nabben (Bestimmungshilfe durch H. Götz)

**Feldhase Lepus europaeus**

20.9. mehrere Vellinge ängar

**Kaninchen Oryctolagus cuniculus**

17.9. Morups Tånge/Leuchtturm

**Rotfuchs Vulpes vulpes**

17.9. 1 tot Fahrt; 20.9. 1 Nabben; 21.9. 2 Nahrung suchend Nabben

**Dachs Meles meles**

17.9. tot Fahrt

**Kegelrobbe Halichoerus grypus**

19.9. viele Nabben; 20.9. Nabben; 21.9. ca150 Nabben

**Reh Capreolus capreolus**

16.9. 1 Getterön; 17.9. Fahrt; 18.9. mehrfach; 20.9. ; 21.9. 1 Nabben

**Rothirsch Cervus elaphus**

18.9. 1m34w Vombs ängar

**Damhirsch Dama dama**

18.9. 2

**Artenliste Vögel: Zusammenfassung**

(134 Arten)

Höckerschwan <i>Cygnus olor</i>
Graugans <i>Anser anser</i>
Streifengans <i>Anser indicus</i>
Kanadagans <i>Branta canadensis</i>
Weißwangengans <i>Branta leucopsis</i>
Ringelgans <i>Branta bernicla</i>
Brandgans <i>Tadorna tadorna</i>
Pfeifente <i>Anas penelope</i>
Schnatterente <i>Anas strepera</i>
Krickente <i>Anas crecca</i>
Stockente <i>Anas platyrhynchos</i>
Spießente <i>Anas acuta</i>
Löffelente <i>Anas clypeata</i>
Tafelente <i>Aythya ferina</i>
Bergente <i>Aythya marila</i>
Reiherente <i>Aythya fuligula</i>
Eiderente <i>Somateria mollissima</i>
Trauerente <i>Melanitta nigra</i>
Samtente <i>Melanitta fusca</i>
Schellente <i>Bucephala clangula</i>
Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>
Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>
Fasan <i>Phasianus colchicus</i>
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>
Haubentaucher <i>Podiceps cristatus</i>
Basstölpel <i>Sula bassana</i>
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>
Krähenscharbe <i>Phalacrocorax aristotelis</i>
Graureiher <i>Ardea cinerea</i>
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>
Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>
Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>
Rotmilan <i>Milvus milvus</i>
Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>
Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>
Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>
Steppenweihe <i>Circus macrourus</i>
Sperber <i>Accipiter nisus</i>
Mäusebussard <i>Buteo buteo</i>
Raufußbussard <i>Buteo lagopus</i>
Schelladler <i>Aquila clanga</i>
Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>
Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>
Turmfalke <i>Falco tinnunculus</i>
Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>
Rotfußfalke <i>Falco vespertinus</i>
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>
Merlin <i>Falco columbarius</i>
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>
Teichhuhn <i>Gallinula chloropus</i>
Blässhuhn <i>Fulica atra</i>
Kranich <i>Grus grus</i>
Austernfischer <i>Haematopus ostralegus</i>
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>
Kiebitzregenpfeifer <i>Pluvialis squatarola</i>

Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>
Knutt <i>Calidris canutus</i>
Sanderling <i>Calidris alba</i>
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>
Sumpfläufer <i>Limicola falcinellus</i>
Sichelstrandläufer <i>Calidris ferruginea</i>
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>
Pfuhschnepfe <i>Limosa lapponica</i>
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>
Dunkler Wasserläufer <i>Tringa erythropus</i>
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>
Grünschenkel <i>Tringa nebularia</i>
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>
Schmarotzerraubmöwe <i>Stercorarius parasiticus</i>
Skua <i>Stercorarius skua</i>
Lachmöwe <i>Larus ridibundus</i>
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>
Heringsmöwe <i>Larus fuscus</i>
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>
Dreizehenmöwe <i>Rissa tridactyla</i>
Zwergmöwe <i>Hydrocoloeus minutus</i>
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>
Raubseeschwalbe <i>Sterna caspia</i>
Flussseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradise</i>
Gryllsteiße <i>Cephus grille</i>
Straßentaube <i>Columba livia forma domestica</i>
Hohltaube <i>Columba oenas</i>
Ringeltaube <i>Columba palumbus</i>
Türkentaube <i>Streptopelia decaocto</i>
Grünspecht <i>Picus viridis</i>
Buntspecht <i>Dendrocopos major</i>
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>
Uferschwalbe <i>Riparia riparia</i>
Rauchschwalbe <i>Hirundo rustica</i>
Baumpieper <i>Anthus trivialis</i>
Wiesenpieper <i>Anthus pratensis</i>
Rotkehlpieper <i>Anthus cervinus</i>
Strandpieper <i>Anthus petrosus</i>
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>
Gebirgsstelze <i>Motacilla cinerea</i>
Bachstelze <i>Motacilla alba</i>
Zaunkönig <i>Troglodytes troglodytes</i>
Heckenbraunelle <i>Prunella modularis</i>
Rotkehlchen <i>Erithacus rubecula</i>
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>
Amsel <i>Turdus merula</i>
Klappergrasmücke <i>Sylvia curruca</i>
Gartengrasmücke <i>Sylvia borin</i>
Mönchsgrasmücke <i>Sylvia atricapilla</i>
Zilpzalp <i>Phylloscopus collybita</i>
Fitis <i>Phylloscopus trochilus</i>
Schwanzmeise <i>Aegithalos caudatus caudatus</i>
Blaumeise <i>Parus caeruleus</i>
Kohlmeise <i>Parus major</i>

Beutelmeise <i>Remiz pendulinus</i>
Elster <i>Pica pica</i>
Dohle <i>Corvus monedula</i>
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>
Aaskrähe/Nebelkrähe <i>Corvus corone cornix</i>
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>
Star <i>Sturnus vulgaris</i>
Hausperling <i>Passer domesticus</i>
Feldsperling <i>Passer montanus</i>
Buchfink <i>Fringilla coelebs</i>
Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>
Grünling <i>Carduelis chloris</i>
Stieglitz <i>Carduelis carduelis</i>
Erlenzeisig <i>Carduelis spinus</i>
Bluthänfling <i>Carduelis cannabina</i>
Berghänfling <i>Acanthis flavirostris</i>
Goldammer <i>Emberiza citrinella</i>
Rohrammer <i>Emberiza schoeniclus</i>